

Schulbuchausleihe hat in den Sommerferien Hochsaison

Schon Schulbücher bestellt?



Das Team weist in den Sommerferien rund 55.000 Bücher neuen Besitzern zu. Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Für die meisten Schülerinnen und Schüler im Westerwaldkreis ist das neue Schuljahr vermutlich noch in weiter Ferne. Bevor es wieder losgeht, haben es sich die Kinder und Jugendlichen verdient, ein paar Wochen auszuschlafen und warme Sommertage zu genießen. Doch während der Schulbetrieb ruht, laufen wie in jedem Jahr im Hintergrund organisatorisch und logistisch einige Projekte, damit das Schuljahr

2022 / 2023 reibungslos beginnen kann. Neben den Grundreinigungen sowie einigen Baumaßnahmen hat auch die Schulbuchausleihe des Westerwaldkreises wieder einmal Hochsaison. Per LKW brachte das Team der Schulbuchausleihe bereits in den letzten Wochen vor den Sommerferien die gesammelten Bücher in das zentrale Schulbuchlager des Kreises nach Montabaur. Dort werden die Bücher in den ersten vier Wochen der Sommerferien sortiert, auf ihre weitere Brauchbarkeit geprüft und zusammen mit den neu hinzu gekauften Exemplaren wieder zu Schulbuchpaketen für das Anfang September beginnende Schuljahr verschnürt. Für knapp 5.000 Schülerinnen und Schüler der drei Realschulen plus, der drei Gymnasien, der

IGS Selters und der beiden Berufsbildenden Schulen in Trägerschaft des Kreises, verpackt das Team knapp 55.000 Bücher im Wert von ca. 1 Mio. €. Rechtzeitig vor Schuljahresbeginn werden die Pakete in den letzten beiden Ferienwochen wieder per LKW an die Schulen in die jeweiligen dafür vorgesehenen Räume geliefert, damit die Schülerinnen und Schüler passend zum Schulstart die richtigen Bücher in den Händen halten. Wahrlich eine logistische Meisterleistung, die viele Hände braucht: Neben den Koordinatoren aus dem Schulreferat der Kreisverwaltung, Johanna Bauch und Erik Becker, besteht das Team der Schulbuchausleihe aus den Nachwuchskräften der Kreisverwaltung sowie Ferienjobbern. Langjährige Erfahrung

und bewährte Verfahrensabläufe lassen die Fehlerquote gegen Null tendieren. Wie die Kreisverwaltung nun mitteilt, haben auch die Schülerinnen und Schüler noch die Möglichkeit, die notwendigen Bücher zu bestellen, die es bisher verpasst haben.

Doch laut dem Kreishaus muss man schnell sein. Denn die letzte mögliche Frist läuft am 12. August ab. Ebenfalls schnell sein müssen die, die ihre ausgeliehenen Bücher noch zurückgeben müssen. Denn das Kreishaus teilt mit, dass Bücher, die bis zum 05. August nicht zurückgegeben wurden in Rechnung gestellt werden. Bestellt werden können die Bücher noch über das Elternportal nach Absprache mit der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises unter 02602 124 603

Fachberater Wetter: Björn Goldhausen unterstützt ehrenamtlich die Technische Einsatzleitung des Westerwaldkreises

Bedeutung des Wetters im Katastrophenschutz steigt



Landrat Achim Schwickert und Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Tobias Haubrich freuen sich über die Unterstützung von Björn Goldhausen als Fachberater Wetter. Der Zusammenarbeit sehen ebenfalls die stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspektoren Markus Brenner, Jens Weinriever und Hartmut Karwe positiv entgegen. Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

Landrat Achim Schwickert hat jüngst Björn Goldhausen aus Ettinghausen zum ersten ehrenamtlichen Fachberater „Wetter“ für die Technische Einsatzleitung (TEL) im Westerwaldkreis bestellt. Damit reagiert der Westerwälder Landrat auf eine steigende Bedeutung des Themas „Wetter“ im Zuge des Brand- und Katastrophenschutzes. Wie die Kreisverwaltung in einer Pressemeldung mitteilt, ist es das erste Mal, dass der Kreis einen Fachberater für Wetterlagen engagiert, der bei Maßnahmen zur Gefahrenabwehr fachlich beraten und

unterstützen wird. Zudem wird Goldhausen bei der themenbezogenen Ausbildung der Kräfte im Bereich Brand- und Katastrophenschutz mitarbeiten „Sie sind eine Bereicherung für unsere Technische Einsatzleitung, wengleich ich mir wünsche, dass wir Sie nicht allzu oft zu benötigen“, sagte Landrat Schwickert bei der Übergabe der Bestellsurkunde und dankte Goldhausen für dessen Bereitschaft, sich ehrenamtlich einzubringen. Bereits vor seiner Bestellung hatte der mit der nötigen Kompetenz und Expertise ausgestattete Ettinghäuser

regelmäßig die Führungskräfte des Brand- und Katastrophenschutzes hinsichtlich bevorstehender Wetterlagen zutreffend beraten und damit wichtige Hinweise für die Lageeinschätzung gegeben. „Wir sind als verantwortliche Führungskräfte im Brand- und Katastrophenschutz dankbar, einen solchen Experten an unserer Seite zu wissen, der auch insbesondere die lokalen Gegebenheiten kennt und im Hinblick auf die

Wetterentwicklung einzuschätzen weiß“, zeigte sich Brand- und Katastrophenschutzinspekteur Tobias Haubrich erfreut über die Bestellung von Goldhausen. Im Hauptberuf ist Björn Goldhausen bei einem großen privaten Wetterdienst beschäftigt. Der Experte bezeichnet das Thema „Wetter“ als seine große Leidenschaft und ist in dem Zuge bereits vielen Westerwälderinnen und Westerwäldern bekannt.

Offizielle Warnungen auf Ihr Mobiltelefon
Ortsgenau, zuverlässig und schnell ...

... verlassen Sie sich auf Ihren KATWARN Schutzengel!

Westerwaldkreis

Deine Heimat. Deine FEUERWEHR.
Komm, mach mit!